



## WILDDes Wissen – Frag doch mal den Jäger!

Jäger sind oft unter sich, erzählen die tollsten Jagdgeschichten und haben ein meist merkwürdig anmutendes Vokabular. Natürlich ist das ein Teil der Jagdkultur, es schafft aber auch eine gewisse Distanz zu Außenstehenden, die gerne mehr über das Handwerk wissen möchten und vieles nicht verstehen.

Aus diesem Grund bietet Für Jagd in Deutschland e.V. nun eine neue Seite, auf der sich alles rund um Erklärungen zu den Themen Wild, Natur und Jagd dreht. Unter dem Titel „Wildes Wissen – Frag doch mal den Jäger!“ werden Fragen aufgeworfen und beantwortet, sodass jeder sie versteht. Alle Bereiche rund um die Jagdausübung werden angesprochen, zunächst in einer allgemein gehaltenen Form. Die Themen können dann im Dialog vertieft werden. Interessierte Leser können eigene Fragen stellen und erhalten dann Antworten, Links und Informationen. Es werden auch heimische Wildarten und deren Lebensraum vorgestellt. Auf diese Weise werden Außenstehende über die Jagd aufgeklärt. Wenn wir Jäger interessierte Menschen an unserer Freude an Natur, der Arbeit mit unseren tierischen Jagdgefährten und unserem Handwerk teilhaben lassen und vielleicht sogar einige Vorurteile oder schlichtes Unwissen beseitigen, wird das Handwerk Jagd auch mehr Zuspruch in der Öffentlichkeit erhalten.

Dieses Projekt soll in Zukunft weiter wachsen. Eine Internetseite, auf der man verständlich und unpolitisch mehr über die Jagd erfahren

kann, ist bereits im Aufbau. Ebenfalls wird es bald eine Langzeitdokumentation aus dem Jagdrevier geben. Mit vielen Bildern, Videos und Erklärungen werden Einblicke in den jagdlichen Alltag gewährt. Zu finden ist die Idee bei Facebook unter dem Link [www.facebook.com/JAGDwiki](http://www.facebook.com/JAGDwiki). Die Macher dieses Dienstes freuen sich über jede Unterstützung und erwarten gespannt viele Fragen.



### Wem gehört denn eigentlich das Wild?

Unser Wild selbst ist herrenlos, das heißt niemandem. Aber das Jagdrecht auf herrenlos gehört dem Grundbesitzer, ist somit ein Eigentum. Weil aber die meisten nur kleine Flächen Jagdschein besitzen, bilden die Grundbesitzer einer Gemeinde eine Jagdgenossenschaft. Diese verleiht den Mitgliedern das „Jagdausübungsrecht“ auf allen ihren Flächen. Ein Mitglied beinhaltet das Aufsuchen, Nachstellen, Erlegen von Wild gemäß der gesetzlichen Bestimmungen. Das erlegte und angeeignete Wild gehört dem Mitglied oder dem Schützen. Um auf seinem eigenen Jagdrevier jagen, muss man einen Jagdschein und mindestens ein eigenes, zusammenhängendes Land besitzen.

Frag doch mal den Jäger!  
www.facebook.com/JAGDwiki

Ist das Reh eigentlich die Frau vom Hirsch?

Wie verbringt das Wild den kalten Winter?

Was macht ein Jäger denn so alles im Wald?

Frag doch mal den Jäger!  
Gleich hier bei Wildes Wissen!



WILDES WISSEN  
Frag doch mal den Jäger!